



Kooperationsvereinbarung

Zum Opferschutz und der Opferhilfe

Zwischen dem Berliner Fußball-Verband e.V.

und dem

WEISSEN RING e.V.



Kooperationsvereinbarung

zwischen dem

Berliner Fußball-Verband (BFV) e. V.
Humboldtstr. 8a
14193 Berlin
vertreten durch das Präsidium

und dem

WEISSEN RING e.V.
Landesverband Berlin
Bartningallee 24
10557 Berlin
vertreten durch die Landesvorsitzende

Kooperationspartner:

Der Berliner **Fußball-Verband e.V.** ist der größte Sportfachverband Berlins. Er koordiniert über 3.700 Mannschaften mit fast 200.000 Mitglieder:innen in zirka 400 Vereinen. Seit Jahren ist der **Berliner Fußball-Verband (BFV) e.V.** einer der Vorreiter-Verbände in Sachen Prävention und aktiven Handelns bei Unsportlichkeiten oder Gewaltvorkommnissen. Von Beleidigungen, Diskriminierungen und Gewalttaten betroffene, am Sport beteiligte, Personen (z.B. Schiedsrichter:innen, Spieler:innen, Trainer:innen, Betreuer:innen, etc.), bedürfen Hilfe.

Der gemeinnützige Verein **WEISSE RING** hilft Personen, die durch strafbare Handlungen geschädigt wurden. Die Hilfsangebote sind vielfältig und werden in jedem einzelnen Fall auf die besondere persönliche Situation des Opfers abgestimmt. Darüber hinaus tritt er öffentlich für die Belange der Opfer ein und unterstützt Projekte der Kriminalprävention. Der Landesverband Berlin des **WEISSEN RINGS** hat 12 Außenstellen mit insgesamt ca. 130 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.

Kooperationsziel:

Der Berliner-Fußball-Verband e.V. und der WEISSE RING, Landesgruppe Berlin, haben erkannt, dass eine Kooperation sinnvoll ist und auch den jeweiligen Vereinszielen entspricht. Die Kooperationspartner stimmen überein, sich konsequent für die Belange der Opfer von Straftaten einzusetzen.

Grundsätze der Zusammenarbeit:

- Der WEISSE RING ist Netzwerkpartner des BFV für Opferschutz und Präventionsarbeit.
- Der WEISSE RING bietet allen Personen, die im Rahmen ihrer Aktivität im BFV Opfer einer Straftat werden, sowie deren Angehörigen, die in seiner Satzung vorgesehene Beratung und Unterstützung für Kriminalitätsoffer an. Diese Regelung gilt für alle strafbaren Handlungen im Zusammenhang mit dem Trainings- und Spielbetrieb bei einem BFV-Verein (auf Sportplätzen und auf den Wegen zum und vom Sportplatz). Der WEISSE RING bietet dabei die Hilfe ohne Voraussetzung einer Mitgliedschaft beim BFV an.
- Der BFV (insbesondere das BFV-Sportgericht/Verbandsgericht, hauptamtliche Abteilung des BFVs „Gesellschaftliche Verantwortung“ vertreten durch die Anlaufstelle für Gewalt- und Diskriminierungsvorfälle, BFV-Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung u.a.) spricht die Geschädigten an und weist auf die Hilfsangebote des WEISSEN RINGS hin. Sofern von der geschädigten Person gewünscht, stellt der BFV den direkten Kontakt zum WEISSEN RING her.
- Der Landesverband Berlin des WEISSEN RINGS etabliert eine:n spezielle:n Ansprechpartner:in bei Hilfeanfragen aus bei BFV-Bereich.
- Es erfolgt eine jeweilige Darstellung des Kooperationspartners mit Kontaktdaten und eine gegenseitige Nennung relevanter Inhalte auf der BFV-Homepage und der Homepage des Landesverbands Berlin des WEISSEN RINGS. Flyer und Werbematerialien werden sich gegenseitig zur Verfügung gestellt.
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie Präventionsmaßnahmen werden, unter Einbeziehung der jeweils anderen Partei, durch die Kooperationspartner miteinander abgestimmt.
- Der WEISSE RING, Landesgruppe Berlin, kann und wird bei Bedarf zu Ausschusssitzungen des BFV-Ausschusses für Gesellschaftliche Verantwortung eingeladen. Ziel ist es, die Expertise der des WEISSEN RINGS bei Bedarf beratend einzubeziehen sowie dem WEISSEN RING die Möglichkeit zu bieten, eigene Angebote im Rahmen der Ausschusssitzungen vorzustellen.
- Bei den Kooperationspartnern besteht ein gegenseitiges Entgegenkommen im Bereich der Fort- und Ausbildungsangebote auf Landesverbandsebene. (Dies

inkludiert unter anderem verschiedene Seminare und die Überlassung von Räumen.) Eine mögliche Teilnahme der Partnerparteien an diesen Angeboten wird jeweils geprüft und ermöglicht, solange die Rahmenbedingungen dies zulassen.

Abschluss:

Die Kooperationspartner sind sich bewusst, dass Opfer von Straftaten und mittelbar Betroffene beim Bewältigen ihrer schwierigen Lebenslage Hilfe benötigen. Das heißt, es werden fallbezogen auch Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt, die für Opfer auf den ersten Blick nur schwer erkennbar sind. Mit dieser Kooperation sollen die Informationen für im Fußball Geschädigte leichter zugänglich werden und ein Angebot für eine professionelle Beratung der Geschädigten geboten werden.

Berlin, den 10.10. 2024

Berliner Fußball-Verband e.V.

WEISSER RING

Landesverband Berlin

vertreten durch

Bernd Schultz

Manuela Krahl-Röhnisch

Präsident

Landesvorsitzende

Özgür Özvatan

Christine Burck

Vizepräsident

Stellvertretende Landesvorsitzende